

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2023–2030



LIECHTENSTEINER
FUSSBALLVERBAND



EIN SPIEL. EIN TEAM. FÜRS LAND.

Liebe Fussballgemeinschaft,

Fussball ist mehr als nur ein Sport. Er ist eine Leidenschaft, die Menschen weltweit verbindet und inspiriert. Als Liechtensteiner Fussballverband (LFV) tragen wir eine Verantwortung, die über die üblichen 90 Minuten unseres wundervollen Spiels hinausgeht. Wir haben die Möglichkeit, die Kraft des Fussballs zu nutzen, um einen Beitrag zu positiven Veränderungen in unserer Gesellschaft anzustreben. Aufbauend auf unserer Verbandsstrategie «Gemeinsam.2026» können wir erstmals in der Verbandsgeschichte eine Nachhaltigkeitsstrategie präsentieren. Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Bereich in Zukunft eine strategische Grundlage als Handlungsanleitung haben. Damit handeln wir einerseits transparent und langfristig und wollen andererseits mithelfen, Menschen zu fördern und unsere Umwelt zu schützen.

Wir setzen uns bereits auf vielfältige Weise für Nachhaltigkeit ein. Dies widerspiegelt sich auch im neuen LFV-Campus, denn zusammen mit der Gemeinde Schaan haben wir uns für unser neues Zuhause anspruchsvolle Ziele gesteckt und diese in der Entwicklung dieser wegweisenden Sportanlage einfließen

lassen. Unser Ziel ist es, unser Bewusstsein für die komplexen Anforderungen von mehr Nachhaltigkeit zu schärfen und unsere Bemühungen zu bündeln. Wir sind dabei fest entschlossen, das was wir tun, konsequent, gewissenhaft und mit der gebotenen Intensität Schritt für Schritt umzusetzen. Getreu unserer Vision **EIN SPIEL. EIN TEAM. FÜRS LAND.** werden wir durch unseren Sport auch zukünftig sozial verantwortungsvoll und gesellschaftlich engagiert agieren und Akzente setzen. Dafür haben wir nun eine klare Strategie im Bereich Nachhaltigkeit, an der wir uns messen werden.



Hugo Quaderer
LFV-Präsident



Peter Jehle
LFV-Generalsekretär

Liebe Alle,

Fussball, wie wir ihn kennen und lieben, wird nie wirklich nachhaltig sein. Jedoch können wir den Fussball in vielen Bereichen nachhaltiger gestalten. Als erster Nachhaltigkeitsbeauftragter des Liechtensteiner Fussballverbandes darf ich den Verband auf dieser Reise begleiten.

Unser Bestreben, eine Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln, entspringt dem Wunsch, ein kollektives Handeln zu stärken und zusammen mit unseren Vereinen die Menschen im Fussball zu inspirieren. Indem wir nachhaltige Praktiken in unseren eigenen Betrieb integrieren, können wir einen positiven Einfluss auf die gesamte Fussballgemeinschaft ausüben. Wir wollen unsere Spiele und Veranstaltungen umweltfreundlicher gestalten, unsere Ressourcen effizient nutzen und soziale Verantwortung übernehmen.

Diese Nachhaltigkeitsstrategie dient als Leitfaden für unseren Verband. Sie legt klare Ziele und Massnahmen fest, um unsere Bemühungen in den Bereichen Umwelt, Inklusion & Gleichberechtigung sowie Gesundheit & Wohlbefinden zu lenken. Wir werden u. a. unsere CO₂-Emissionen messen und reduzieren, nachhaltige Beschaffungspraktiken stärken, einen möglichst nachhaltigen LFV-Campus schaffen bzw. betreiben und soziale Projekte entwickeln und umsetzen.

Die Integration von Nachhaltigkeit im Fussball bietet auch wirtschaftliche Vorteile. Indem wir nachhaltige Praktiken fördern, können wir Kosten senken, Ressourcen effizient nutzen und neue Einnahmequellen erschliessen. Nachhaltige Initiativen können neue Sponsoring- und Partnerschaftsmöglichkeiten schaffen, die das Image des Fussballs verbessern und eine breitere Unterstützung seitens der Wirtschaft, der Gesellschaft und der Fans ermöglichen. Die Integration von Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil des Fussballs kann somit langfristig zu wirtschaftlichem Erfolg führen und den positiven Einfluss des Sports auf die Gesellschaft stärken.

Wir sind uns bewusst, dass das Thema Nachhaltigkeit ein fortlaufender Prozess ist, der kontinuierliche Anstrengungen erfordert. Daher werden wir unsere Strategie regelmässig überprüfen, um sicherzustellen, dass wir auf dem richtigen Weg sind und neue Möglichkeiten zur Verbesserung identifizieren.

Wir laden alle ein, Teil dieser Reise zu sein. Lasst uns unsere Liebe zum Spiel mit unserem Engagement für eine nachhaltige Zukunft vereinen.



Marco Vögeli

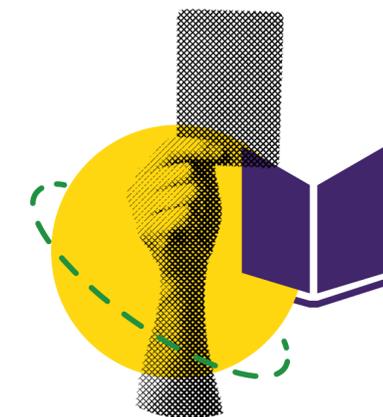
Nachhaltigkeitsbeauftragter

Hintergrund

Das Thema Nachhaltigkeit ist Teil der Leitprinzipien der LFV-Strategie «Gemeinsam.2026». Darin spiegeln sich der Wunsch und das Bestreben der Organisation, dass der Fussball von allen Interessenträger:innen als vertrauenswürdig, engagiert und verantwortungsbewusst wahrgenommen wird.

Die UEFA hat den Nutzen der Teilnahme am Fussball in Liechtenstein im UEFA-Grow-Bericht 2022 zur Bestimmung der sozialen Rendite quantifiziert. Die Ergebnisse zeigen, dass die Teilnahme am Fussball in Liechtenstein jährliche Einsparungen bei Gesundheitskosten in Höhe von EUR 5.3 Mio., einen Beitrag zum gesellschaftlichen Nutzen von EUR 9.9 Mio. sowie einen direkten wirtschaftlichen Ertrag von EUR 4.1 Mio. zeitigt. Diese Zahlen bekräftigen den bedeutenden und weitreichenden Einfluss des Fussballs in Liechtenstein. Trotzdem sind wir uns bewusst, dass unsere Gesellschaft vor komplexen sozialen und ökologischen Herausforderungen steht. Der LFV ist bereit, sich diesen Herausforderungen in enger Zusammenarbeit mit seinen lokalen und internationalen Interessenträger:innen zu stellen. Dazu gehören sozial verantwortliche und umweltfreundliche Vorgehensweisen, die im Rahmen dieser Strategie und in enger Anlehnung an internationale Standards unter dem Begriff Nachhaltigkeit zusammengefasst werden.

Die Anerkennung der Bedeutung von Nachhaltigkeit kann für den Fussball nur von Vorteil sein. Basierend auf einer gemeinsamen Vision und einer Reihe von Zielen soll der Fussball in Liechtenstein seine Menschen inspirieren. Das steigende Bewusstsein für ökologische und gesellschaftliche Prioritäten muss in konkrete Massnahmen umgemünzt werden, um greifbare Ergebnisse zu erzielen. Dafür bedarf es vieler Akteur:innen, die koordiniert zusammenarbeiten und sich durch eine hohe Anpassungsfähigkeit auszeichnen. Die Devise lautet Teamwork – eine Fähigkeit, die in der DNA unseres Sportes verankert ist.



Grundlagen

Der Ansatz des LFV basiert auf einer Reihe grundlegender Überzeugungen, an denen die Strategie für nachhaltigen Fussball und ihre Umsetzung ausgerichtet sind.

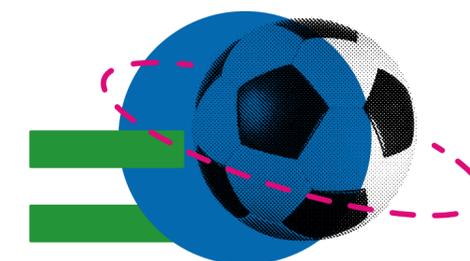
Wir räumen Themen, die den Liechtensteiner Fussball betreffen, Priorität ein. Unsere Zusammenarbeit mit Partner:innen und Institutionen basiert auf gemeinsamen Überzeugungen und Vertrauen. Gemeinsam schärfen wir das Bewusstsein für die Themen, die wichtig sind.

Wir betonen die Bedeutung der Behandlung von Nachhaltigkeit in den Kernaktivitäten des LFV als Investition in den künftigen Erfolg des Fussballs.

Wir setzen uns für die Wahrung der Menschenrechte und den Schutz der Umwelt ein und versuchen, eine Vorbildfunktion auf lokaler Ebene einzunehmen.

Wir arbeiten eng mit allen Interessenträger:innen zusammen, um die positive Wirkung des Fussballs zu verstärken und auf lokaler und internationaler Ebene das Maximum aus unseren gemeinsamen Bemühungen herauszuholen.

Wir verpflichten uns zu einem langfristigen Programm, über dessen Fortschritte wir jedes Jahr informieren. Wir schaffen so die Voraussetzungen für einen glaubwürdigen Dialog und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Interessenträger:innen.



Mission

Der LFV legt seit einigen Jahren grossen Wert darauf, alle seine Aktivitäten und Veranstaltungen auf Grundlage seiner Kernwerte Respekt und Nachhaltigkeit durchzuführen.

Wir möchten allen Menschen unabhängig von ihrem Hintergrund die Chance bieten, sich im Fussball zu engagieren und durch Fussball zu entfalten. Darüber hinaus möchten wir im Bereich Umweltschutz eine Führungs- und Pionierrolle unter kleineren Fussballverbänden weltweit einnehmen.

Um diese Mission und dieses Versprechen erfolgreich erfüllen zu können, wurden in Übereinstimmung mit der LFV-Strategie «Gemeinsam.2026» die folgenden Ziele festgelegt:

Vorbildfunktion

Durch verantwortungsvolles Handeln zugunsten nachhaltiger Entwicklung wird der Verband auf lokaler und regionaler Ebene sowie von anderen kleineren Fussballverbänden als Vorbild wahrgenommen.

Respekt

Respekt wird als zentraler Wert zur Förderung inklusiver Vorgehensweisen und Aktivitäten sichergestellt.

Lernen

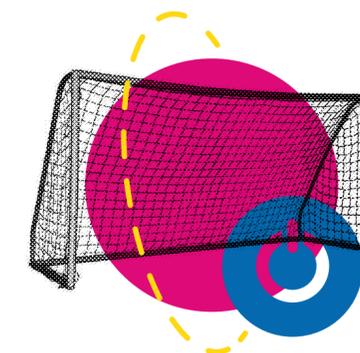
Durch den kontinuierlichen Austausch mit Fachleuten und anderen Interessenträger:innen und das Antizipieren wichtiger künftiger Standards und Mechanismen entwickeln wir unser Verständnis von Nachhaltigkeit stetig weiter.

Transparenz

Wir kommunizieren offen und regelmässig mit unseren lokalen und internationalen Interessenträger:innen, um eine wahrheitsgetreue und transparente Berichterstattung zu gewährleisten.

Vision

Ein Spiel. Ein Team. Fürs Land.



Leitprinzipien

Ansatz

Die Strategie beruht auf 3×3 Themenbereichen (siehe Seiten 10–21), von denen alle mit Zielen und Leistungskennzahlen (KPI) untermauert und in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Alle Themenbereiche sind miteinander verknüpft.

Flexibilität

Das Vorgehen des LFV wird infolge regelmässiger Überprüfungen und Bewertungen des Fortschritts wahrscheinlich laufend angepasst. Daher könnten in der Folge einige Handlungsfelder konsolidiert werden. Ein integriertes und flexibles Vorgehen ist entscheidend, wenn es um den Umgang mit Menschenrechts- und Umweltfragen und die Ausgewogenheit aller Aspekte von Nachhaltigkeit geht. 2026 soll überprüft werden, wie wirksam die Strategie und ihre Strukturen sind.

ESG-Standards

Um die nachhaltigen, operativen und finanziellen Strategien des europäischen Fussballs miteinander zu verknüpfen und die Bestrebungen des lokalen Fussballsektors im Bereich Nachhaltigkeit anzutreiben, werden die sogenannten ESG-Standards und -Mechanismen (Environment, Social, Governance, d. h. Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) angewendet.

Konformität

Die Strategie orientiert sich an den Statuten, der Gesamtstrategie sowie den Reglementen und Richtlinien des LFV. Sie lehnt sich auch an international anerkannte Rahmenwerke und Standards an, wie etwa die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, die UN-Initiative Sports for Climate Action, die IOC Sustainability Strategy, den europäischen Grünen Deal, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die UN-Initiative Global Compact und die Global Reporting Initiative.



Strategischer Prozess

Der LFV hat einen transparenten und strukturierten Prozess eingeleitet, um die Strategie zu entwickeln und das nötige Engagement für deren wirksame Umsetzung einzuholen. Die Entwicklung und Umsetzung der Strategie erfolgt in acht Schritten:

- 1 Analyse des Kontexts
- 2 Identifizierung von Leitprinzipien, Grundlagen und Mission
- 3 Formulierung von Themenbereichen und Handlungsfeldern
- 4 Definition von Inhalten, Zielen und Leitungskennzahlen (KPI)
- 5 Konsultation der Interessenträger:innen
- 6 Genehmigung durch den LFV-Vorstand
- 7 Umsetzung mittels Aktionsplan
- 8 Messung und Berichterstattung

Interessenträger

UEFA / FIFA

Nachhaltigkeitsstrategie

Vorstand und Angestellte LFV

Feedback und Vorschläge

Liechtensteiner Fussballvereine

Präsenzsitzungen und schriftliches Feedback

Hauptsponsor:innen

Präsenzsitzungen und schriftliches Feedback

Andere Sponsoren, NGOs, Liechtenstein Olympic Committee (LOC), Special Olympics Liechtenstein (SOLie) usw.

Sitzungen und Feedback

Handlungsfelder im Überblick

Eine integrierte und kollaborative Herangehensweise unter Einbindung der Interessenträger:innen stellt sicher, dass es zu Wirkungen auf allen Ebenen kommt. In jedem Handlungsfeld sollen konkrete, greifbare Ergebnisse erzielt werden. Die 3×3 Themenbereiche werden in den folgenden Handlungsfeldern umgesetzt und an die Besonderheiten dieser einzelnen Felder angepasst.

- 1 Internationales und regionales Fussball-Ökosystem
- 2 Unsere sieben Liechtensteiner Fussballvereine
- 3 Liechtensteiner Gesellschaft
- 4 Andere Nationale Sportverbände
- 5 Partner:innen und andere Organisationen

3×3 – Strategische Schwerpunktbereiche

Beim Fussball geht es in erster Linie um Menschen und eine gemeinsame Leidenschaft. Der Fussball bringt Menschen verschiedenen Alters und unterschiedlicher Herkunft, Nationalität, Fähigkeiten und sozialer Schichten zusammen. Spaltung und Diskriminierung finden unweigerlich auch auf und neben dem Spielfeld statt. Gleichzeitig aber eignet sich der Sport hervorragend dazu, dies zu überwinden.

Das Pariser Klimaabkommen, die UN-Initiative Sports for Climate Action Framework, der europäische Klimapakt und der europäische Grüne Deal sind alles untrügliche Signale, dass der Übergang zu einer weltweit funktionierenden grünen Wirtschaft unerlässlich ist. In den kommenden zehn Jahren müssen alle gesellschaftlichen Akteur:innen zu einer Lösung beitragen und dabei kann der Fussball eine wichtige Rolle spielen, selbst in einem kleinen Land wie Liechtenstein.

Der Liechtensteiner Fussballverband hat im Rahmen seiner Arbeit im Bereich Nachhaltigkeit sein Netzwerk erweitert und ist Mitglied des europäischen Netzwerks für Fussballentwicklung (European Football for Development Network, EFDN), der SDG Allianz Liechtenstein und der UN-Initiative Football for the Goals («Fussball für die Ziele»). Diese strategischen

Mitgliedschaften können den Verband dabei unterstützen, seine Ziele zu erreichen.

Für den Zeitraum 2023–2030 wurden daher 3×3 Themenbereiche festgelegt, die auf den folgenden Seiten erläutert werden.

Wenn in Bezug auf diese Strategie vom Liechtensteiner Fussballverband die Rede ist, bezieht sich dies auf den Verband als Ganzes und nicht auf seine angeschlossenen Vereine. Daher beziehen sich die genannten Ziele und Leistungskennzahlen in dieser Strategie ausschliesslich auf den LFV und nicht auf die Vereine in Liechtenstein.



1

Innerhalb des LFV

2

Wettbewerbe, Veranstaltungen und Vereine

3

Liechtenstein und Region

INKLUSION UND GLEICHSTELLUNG



- 1** Innerhalb des LFV
- 2** Wettbewerbe, Veranstaltungen und Vereine
- 3** Liechtenstein und Region



Inklusion und Gleichstellung Innerhalb des LFV

Anwendung des Grundsatzes gleicher Rechte und Möglichkeiten auf allen Ebenen des LFV.

Themen

- Gleiche Bezahlung innerhalb des LFV.
- Mehr Frauen im Vorstand und in den Komitees.
- Mehr Trainerinnen und Schiedsrichterinnen.
- Kampagnen zur Sensibilisierung für Gleichstellung und Inklusion.
- Inklusive Sichtbarkeit in LFV-Publikationen und Sozialen Medien.

Bestehende Initiativen

- Seit einigen Jahren hat der LFV die Lohn-gleichstellung eingeführt. Sie stellt sicher, dass niemand aufgrund des Geschlechts diskriminiert wird.
- Seit 2019 gehört nach fast zwei Jahrzehnten wieder eine Frau dem Vorstand an.

Weitere Schritte

- Der LFV setzt sich für die Förderung von Vielfalt und gleichen Möglichkeiten für alle bei seinen Mitarbeitenden ein; in der Administration, im Trainerwesen, im Schiedsrichterwesen, im Vorstand und in Kommissionen. Die Organisation bemüht sich aktiv um einen vielfältigeren Kreis von Kandidat:innen und setzt sich für ein inklusiveres Umfeld ein.
- Der LFV ist bestrebt, eine inklusive und diverse Sichtbarkeit in Publikationen und sozialen Medien zu erreichen. Dadurch wird sichergestellt, dass niemand ausgeschlossen oder unsichtbar bleibt.

- Darüber hinaus schult und sensibilisiert der LFV Teilnehmende auf allen Ebenen, vom Breitensport bis zur Elite, für die Bedeutung gleicher Möglichkeiten und Inklusion für alle.

Assoziierte Sustainable Development Goals (SDGs) und UEFA Sustainability Richtlinien:



2

Inklusion und Gleichstellung Wettbewerbe, Veranstaltungen und Vereine

Schutz der Rechte fussballspielender Kinder und Jugendlicher, Vorbeugung jeglicher Art von Schaden und Diskriminierung und entsprechende Vorgehensweisen.

Themen

- Präventions- und Sensibilisierungsprojekte gegen Rassismus mit besonderem Schwerpunkt auf Kinder und Jugendliche.
 - Aufbau eines Netzwerks und Ausbildung von Kinder- und Jugendschutzbeauftragten sowie von qualifizierten Trainer:innen in allen Liechtensteiner Fussballvereinen.
- Im Januar 2021 hat der LFV eine Verpflichtungserklärung mit Blick auf Kinder- und Jugendschutz und die Einführung neuer Richtlinien unterzeichnet.
 - Sämtliche Liechtensteiner Fussballvereine verfügen über Kinder- und Jugendschutzbeauftragte.

Bestehende Initiativen

- Schulungsreihe für Trainer:innen und Verantwortliche im Kinder- und Jugendbereich.
- Partnerschaft mit dem LOC und dem Amt für Soziale Dienste Liechtensteins im Rahmen von umgesetzten Massnahmen in Form von Aufarbeitung eines Jahresthemas (Mobbing, Suchtmittel, Social Media, Ernährung etc.) für Kinder, Sportler:innen, Eltern, Coaches usw. Eine erfolgte Massnahme ist das 24/7 Sorgentelefon (Chat,

E-Mail etc.) www.147.li für alle Interessenträger:innen (Kinder, Eltern, Coaches etc.).

Weitere Schritte

→ Der LFV unterstützt weiterhin alle Fussballvereine und andere Sportakteure beim Ausbau ihrer Richtlinien und Vorgehensweisen im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes. Dies umfasst die Erarbeitung umfassender Kinder- und Jugendschutzrichtlinien, die von der gesamten Liechtensteiner Sportgemeinde übernommen werden können. Der LFV strebt diesbezüglich eine Vorbildfunktion im Liechtensteiner Sport an und fördert entsprechende

Fortbildungen für seine Trainer:innen, Offiziellen und andere Schlüsselakteur:innen im Fussball.

- Darüber hinaus sorgt der LFV dafür, dass alle am Fussball Teilnehmenden wissen, wo sie professionelle Unterstützung erhalten und wie sie Vorfälle im Zusammenhang mit Kinder- und Jugendschutz im Sport melden können. Der LFV stellt sicher, dass entsprechende Ressourcen verfügbar und leicht zugänglich sind.



3

Inklusion und Gleichstellung Liechtenstein und Region

Gewährleistung einer für alle zugänglichen Fussballinfrastruktur und ein sicheres Fussballumfeld schaffen.

Themen

- Steigerung der Teilnehmerzahlen im Mädchen- und Frauenfussball durch innovative Projekte.
- Unterstützung von Flüchtlingen bei der Erhaltung ihrer körperlichen und mentalen Gesundheit sowie Einbindung dieser Personengruppen in die aufnehmenden Gemeinden.
- Verbesserung des Zugangs und der Spielmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen.

Bestehende Initiativen

- Der LFV hat gemeinsam mit Special Olympics Liechtenstein und dem FC Vaduz das Projekt «Unified» ins Leben gerufen, das Menschen mit und ohne geistige Beeinträchtigungen durch die Kraft des Fussballs zusammenführt.
- Im Rahmen einer Partnerschaft mit den Liechtensteiner Fussballvereinen und dem LOC erhalten Flüchtlinge und Vertriebene die Möglichkeit, Fussball zu spielen und so ihre Beziehungen und Interaktionen mit den aufnehmenden Gemeinden zu stärken.
- Im Zuge einer 2023 eingegangenen Partnerschaft mit Caritas erhalten Personen mit KulturLegi-Ausweisen 50 % Ermässigung auf Tickets für die Heimspiele der Liechtensteiner Nationalmannschaften. Dank dieses Ausweises werden kulturelle, pädagogische und sportliche Angebote für Menschen an der Armutsgrenze in der Schweiz und Liechtenstein erschwinglich, was die gesellschaftliche Inklusion armutsbetroffener Menschen fördert.
- Der LFV hat das UEFA-Projekt «Playmakers» umgesetzt, das junge Mädchen an den Fussball heranführt. Zudem führt er jedes Jahr im Herbst ein einwöchiges Trainingslager für Mädchen durch.

Weitere Schritte

- Der LFV verpflichtet sich dazu, ein sicheres und aufbauendes Umfeld für alle Teilnehmenden vom Breitensport bis zur Elite bereitzustellen, indem er Trainer:innen, Spieler:innen, Schiedsrichter:innen und Administrator:innen für die Bedeutung gleicher Möglichkeiten für alle und Inklusion sensibilisiert.
- Der LFV sucht nach Wegen, den Besuch von Länderspielen für Menschen und Fans mit Behinderungen noch barrierefreier zu gestalten.
- Mit dem Projekt «Fussball macht Schule» bemüht sich der LFV darum, dass Fussball (und andere Sportarten) im Sportunterricht stattfindet und somit Themen wie Vielfalt, Inklusion und Gleichberechtigung gelebt werden. Dadurch wird nicht nur die körperliche Betätigung gefördert, sondern die Kinder werden auch für die Bedeutung gleicher Möglichkeiten für alle und Inklusion sensibilisiert.
- Der Frauenfussball ist eine strategische Priorität des LFV. Diesbezüglich wird auf die eigenständige Frauenfussballstrategie «Frauen am Ball 2026» verwiesen.
- Der LFV unterstützt auch lokale und globale Nachhaltigkeitsprojekte zugunsten bedürftiger Menschen.



GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN



- 1** Innerhalb des LFV
- 2** Wettbewerbe, Veranstaltungen und Vereine
- 3** Liechtenstein und Region

1

Gesundheit und Wohlbefinden Innerhalb des LFV

Fortführung der Unterstützung, Begleitung und Motivation der LFV-Mitarbeitenden, dass diese gesund, glücklich, psychologisch ausgeglichen und belastbar sind.

Themen

- Orientierungshilfe und Empfehlungen zur Verbesserung der Kompetenzen in den Bereichen Gesundheit und Wohlbefinden für die LFV-Mitarbeitenden.

Bestehende Initiativen

- Der LFV stellt seinen Mitarbeitenden ergonomische Arbeitsplätze an seinem Sitz zur Verfügung.
- Wöchentlich frisches Obst sowie Wasser, Tee und Kaffee werden kostenlos bereitgestellt.
- Vergünstigungen bei lokalen Fitness-Abos.

Weitere Schritte

- Der LFV thematisiert das Thema Gesundheit und schafft Möglichkeiten, das Wissen seiner Experten z. B. im Gebiet der Ernährung oder Bewegung für seine Mitarbeitenden zu nutzen. Mit dieser Sensibilisierung möchte der Verband Gesundheit und Wohlbefinden fördern.
- Im LFV-Campus in Schaan können die Mitarbeitenden das eigene Fitnesszentrum kostenlos nutzen und von gesunden Nahrungsmitteloptionen profitieren.



2

Gesundheit und Wohlbefinden Wettbewerbe, Veranstaltungen und Vereine

Schutz der Gesundheit und des Wohlbefindens durch Fussballaktivitäten für alle.

Themen

- Fussballprogramme für ältere Menschen.
- Einführung und Bewerbung zusätzlicher gesünderer Verpflegungsmöglichkeiten bei Länderspielen und anderen Wettbewerben in Liechtenstein.

Bestehende Initiativen

- Durch die Breitenfussballförderung werden Vereine ermuntert, Initiativen wie Gehfussball (Walking Football) einzuführen.
- Der LFV beteiligt sich an der UEFA-Kampagne «Coaches for Health».

Weitere Schritte

- Der LFV prüft die Möglichkeit, ein Gehfussballteam (Walking Football National Team) ins Leben zu rufen und diesem Gesundheitschecks sowie die nötige Ausrüstung und Infrastruktur bereitzustellen. Er lässt sich dabei von den positiven Erfahrungen anderer europäischer Fussballverbände wie Gibraltar und Portugal inspirieren.

- Sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene sind bei Fussballspielen fettreiche Speisen sowie gezuckerte und alkoholische Getränke allgegenwärtig. Um für einen gesünderen Lebensstil zu werben, beabsichtigt der LFV, gesündere und ökologisch nachhaltigere Verpflegungsmöglichkeiten einzuführen und anzubieten, zunächst bei Länderspielen, später sollen auch die Vereine dazu animiert werden. Die neuen Angebote sollen nahrhaft und preiswert sein.



3

**Gesundheit und Wohlbefinden
Liechtenstein und Region**

Sensibilisierung für einen bewegungsreichen und gesunden Lebensstil.

Themen

- Orientierungshilfe und Empfehlungen zur Verbesserung der Kompetenzen in den Bereichen Gesundheit und Wohlbefinden sowie zur Förderung der Prävention.
- Sensibilisierungskampagnen für junge Menschen.

Bestehende Initiativen

- 2013 hat der LFV das Projekt «Fussball macht Schule» ins Leben gerufen, um für einen aktiven Lebensstil zu werben sowie Kinder für den Fussball zu begeistern.
- 2019 vereinbarten das LOC und der LFV, eine Zusammenarbeit, um den Sport in Liechtenstein beim Kinder- und Jugendschutz mit dem Projekt «Kinder im Sportumfeld stark machen» zu unterstützen. Alle Verbände und Vereine erhalten dabei die Gelegenheit, Themen wie Mobbing,

sexuelle Belästigung und Social-Media-Nutzung anzugehen, ein Bewusstsein dafür zu schaffen und sich auf den Umgang mit etwaigen Vorfällen vorzubereiten.

Weitere Schritte

- 2023 wird gesunde Ernährung der Schwerpunkt des Projekts «Kinder im Sportumfeld stark machen» sein. Das Projekt soll in den kommenden Jahren nicht nur Kinder und Nachwuchstrainer:innen, sondern auch Eltern ansprechen und alle Sportvereine mit einbeziehen. Ebenfalls werden die Themen Polysportivität, gesunde Ernährung und Snacks im Projekt «Fussball macht Schule» vermehrt behandelt.



UMWELTSCHUTZ



- 1** Innerhalb des LFV
- 2** Wettbewerbe, Veranstaltungen und Vereine
- 3** Liechtenstein und Region

1

Umweltschutz Innerhalb des LFV

Optimierung des Verbrauchs und Lebenszyklus von Produkten, Messung ökologischer Auswirkungen sowie Schaffung eines modernen und nachhaltigen Fussballcampus mit Trainingseinrichtungen und Verbandssitz.

Themen

- Förderung der Nachhaltigkeit und des ökologischen Bewusstseins im Fussball durch einen neuen, modernen Fussballcampus mit Trainingseinrichtungen und Verbandssitz in Schaan.
- Übernahme der 4R-Methode – Reduce, Reuse, Recycle, Recover (Verringern, Wiederverwerten, Recyceln, Rückgewinnen) bei allen Tätigkeiten.
- Beginn der Messung der ökologischen Auswirkungen der LFV-Aktivitäten.

Bestehende Initiativen

- Verankerung von Nachhaltigkeitsgrundsätzen und -praktiken am LFV-Sitz.
- Ladestation für Elektrofahrzeuge am Verbandssitz.

- Lokaler Abnehmer für Lebensmittelabfälle für nicht spielbezogene Veranstaltungen.
- Teilnahme am UEFA-Pilotprojekt zur Berechnung von CO₂-Emissionen.
- Mehrweggeschirr für Take-Away.

Weitere Schritte

- Bis Ende 2026 wird in Schaan der neue LFV-Campus unter Einhaltung der aktuellen Nachhaltigkeitsstandards errichtet. Die Administration hat verschiedene Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass die Einrichtungen umweltfreundlich sind und der CO₂-Fussabdruck verringert wird. Dazu gehören unter anderem Optimierungsmassnahmen in der Projektierungsphase, welche Landressourcen und LKW-Fahrten einsparen und Baumbestände schützen. Die neue Anlage wird zudem mit Photovoltaik für erneuerbare Energie, einer Abfall-in-

Energie-Umwandlungsanlage (Fernwärme) zur Energiegewinnung, Mobilitätsoptionen für elektrische Fahrzeuge, Baumaterialien aus lokalem Holz sowie der Förderung der Biodiversität geplant und umgesetzt. Der LFV-Campus verkörpert die Zukunft einer nachhaltigen Sportinfrastruktur.

- Um die ökologischen Auswirkungen des Fussballs und unserer Organisation zu verringern, wird der LFV bei all seinen Aktivitäten den 4R-Ansatz anwenden. Dadurch werden nicht nur Ressourcen geschont, sondern auch Kosteneinsparungen durch einen effizienteren Ressourcenverbrauch ermöglicht. Der LFV möchte seinen Fuhrpark sukzessive durch elektrische Fahrzeuge ersetzen. Zudem wird der LFV seine Mitarbeitenden bestärken, mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit zu kommen.

- In einem ersten Schritt sammelt der LFV Daten über seinen ökologischen Fussabdruck und insbesondere seine CO₂-Emissionen. Danach werden diese Informationen regelmässig transparent ausgewiesen und jährlich mit neuen Zielen verknüpft.



2

Umweltschutz

Wettbewerbe, Veranstaltungen und Vereine

Konzeption, Planung und Durchführung von Veranstaltungen, welche die unnötige Umweltbelastung verhindern bzw. verringern und Unterstützung von lokalen Fussballvereinen in Nachhaltigkeitsfragen.

Themen

- Durchführung von Veranstaltungen, welche unnötige Umweltbelastungen in umliegenden Gemeinden verhindern bzw. verringern.
 - Förderung nachhaltiger Eventmanagementsysteme und weiterer Aktivitäten zum Kompetenzaufbau mit örtlichen Fussballvereinen.
 - Bereitstellung alternativer und umweltfreundlicher Transportmöglichkeiten für Fans und Teams.
- Das Rheinpark Stadion, das der Gemeinde Vaduz gehört, weist folgende ökologische Vorzüge auf:
- Photovoltaikanlage, durch die CO₂-Emissionen im Umfang der jährlichen Speicherleistung von 6'665 Bäumen eingespart werden; Frostschutzanlage, die auf acht Bereiche des Spielfelds verteilt ist, damit nur die notwendigen Teile eingeschaltet werden müssen; Flutlichtanlage ausschliesslich mit LED-Lampen; Getränkeauschank in Mehrwegbechern.

Weitere Schritte

- Bei jedem Heimspiel der Nationalmannschaft können Fans mit Eintrittskarten ab drei Stunden vor bzw. bis drei Stunden nach dem Spiel kostenlos öffentliche Verkehrsmittel nutzen.
- Um den CO₂-Fussabdruck möglichst gering zu halten, werden die Nationalteams, sofern möglich und sinnvoll, mit Bussen oder Zügen zu ihren Spielen reisen. Sind Flugreisen für die Nationalteams unvermeidbar, wird der LFV die verursachten Emissionen in einem gewissen Umfang durch Investitionen in Projekte im Bereich erneuerbare Energien oder durch die Unterstützung von

Programmen zur Verringerung des CO₂-Ausstosses kompensieren.

- Zusammen mit Partner:innen, dem Rheinpark Stadion und dem LFV-Campus sowie anderen Veranstaltungsorten fördert der LFV Lösungen im Bereich Kreislaufwirtschaft. Dabei legt er den Fokus vor allem auf Produktverpackungen, Plastik, Einwegartikel, Lebensmittelverluste und Abfälle. Bewährte Vorgehensweisen, Innovationen und gewonnene Erkenntnisse werden künftig mit allen Liechtensteiner Fussballvereinen geteilt.





Umweltschutz Liechtenstein und Region

Die Sichtbarkeit des Fussballs nutzen, um Klimaschutzmassnahmen zu thematisieren und zu fördern.

Themen

- Messung, Überwachung und Prävention der durch den LFV verursachten Umweltbelastung.
- Sensibilisierung für und Förderung von Klimaschutzmassnahmen und Umweltschutz im gesamten Liechtensteiner Fussball.

Bestehende Initiativen

- Noch keine.

Weitere Schritte

- Der LFV ist bestrebt, unter den Kleinverbänden im Fussball eine Vorreiterrolle zu übernehmen. Er ist entschlossen, mit gutem Beispiel voranzugehen und für ökologisch nachhaltige Praktiken einzustehen. Durch seine umfassende Strategie möchte der LFV auch in Liechtenstein eine Vorbildfunktion einnehmen.
- Im Sinn seines Umweltbewusstseins wird der LFV unter anderem Massnahmen zur Verringerung seines Energieverbrauchs und CO₂-Ausstosses ergreifen.



Von der Strategie zum Handeln

Damit die LFV-Nachhaltigkeitsstrategie in konkrete Massnahmen umgemünzt werden kann, bedarf es der Anpassungsbereitschaft aller beteiligten Parteien. Schwierige Kompromisse müssen hinsichtlich des Zeithorizonts (kurz- bzw. langfristig), der Ressourcenzuteilung gegenüber dem Zweck, den Risiken gegenüber den Chancen sowie der entsprechenden Priorisierung ausgehandelt werden.

Durch die Umsetzung von Aktionsplänen im Bereich Nachhaltigkeit sowie durch jährliche Berichterstattung über Massnahmen und Ergebnisse wird der LFV diesen Prozess beschleunigen.

Auf diesem Weg wird es einige Herausforderungen geben. Um diese zu meistern, muss der Liechtensteiner Fussball den dringenden Handlungsbedarf anerkennen und im Rahmen einer gemeinsamen Agenda zusammenarbeiten.



Zielsetzungen und Leistungskennzahlen

Inklusion und Gleichstellung

Themen	Ziele	KPIs	Zeitraumen und Schwierigkeitsgrad*	SDGs und UEFA-Leitlinien
Gleiche Bezahlung innerhalb des LFV	Zertifizierung zur Lohngleichstellung bis 2025	Aktivitätsstatus	M2	 
Mehr Frauen im Vorstand und in den Komitees	Steigerung der Anzahl weiblicher Vorstandsmitglieder bis 2028	Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder	L4	 
Mehr Trainerinnen und Schiedsrichterinnen	20% mehr Trainerinnen und Schiedsrichterinnen in Liechtenstein bis 2028	Anteil Trainerinnen und Schiedsrichterinnen	L3	 
Aufbau eines Netzwerks und Ausbildung von Kinder- und Jugendschutzbeauftragten sowie Schulung von Trainer:innen und anderen Akteuren im Liechtensteiner Fussball	Einführung von Kinder- und Jugendschutzrichtlinien des LFV bis Ende 2024	Aktivitätsstatus	K3	 
	Regelmässige Aus- und Weiterbildung von Kinder- und Jugendschutzbeauftragten in allen Liechtensteiner Fussballvereinen	Anteil der teilnehmenden Kinder- und Jugendschutzbeauftragten	M3	 
	Auffrischung zu bewährten Vorgehensweisen im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes für alle Trainer:innen des LFV	Anzahl erreichter Trainer:innen	M3	
	Fussballteilnehmende wissen bis 2024, wo sie professionelle Unterstützung erhalten und wie sie Vorfälle im Zusammenhang mit Kinder- und Jugendschutz im Sport melden können	Aktivitätsstatus	K3	
Präventions- und Sensibilisierungsprojekte gegen Rassismus mit besonderem Schwerpunkt auf Kinder und Jugendliche	Regelmässige Präventions- und Sensibilisierungsprojekte ab 2025	Aktivitätsstatus	M3	

*Zeitraumen: K = kurzfristig, M = mittelfristig, L = langfristig. Schwierigkeitsgrade von 1 (niedrigster) bis 5 (höchster).

Zielsetzungen und Leistungskennzahlen

Inklusion und Gleichstellung

Themen	Ziele	KPIs	Zeitraumen und Schwierigkeitsgrad*	SDGs und UEFA-Leitlinien
Verbesserung des Zugangs und der Spielmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen	Prüfung des Rheinpark Stadions bis 2026	Aktivitätsstatus	L4	   
	Intensivierung der Partnerschaft mit Special Olympics Liechtenstein und Schaffung von Möglichkeiten zum Fussballspielen für alle	Aktivitätsstatus		
Unterstützung von Flüchtlingen bei der Erhaltung ihrer körperlichen und mentalen Gesundheit sowie Einbindung dieser Personengruppen durch die Kraft des Fussballs in die aufnehmenden Gemeinden	Erhöhung der Anzahl Flüchtlinge (Kinder, Jugendliche und Erwachsene), die in einem Liechtensteiner Verein Fussball spielen	Anzahl Flüchtlinge, die in Liechtenstein Fussball spielen	K5	     
Steigerung der Teilnehmerzahlen im Mädchen- und Frauenfussball durch innovative Projekte	Jährliche, auf Mädchen abzielende Fussballprojekte	Zahl der Mädchen, die Fussball spielen	M4	
	Genauere Zielsetzungen und Leistungskennzahlen können der Strategie «Frauen am Ball 2026» entnommen werden	–	–	
Förderung des menschenrechtlichen Engagements des LFV in seinen Reglementen, Weisungen, Richtlinien und Geschäftsbeziehungen.	Verankerung von Kriterien zur Einhaltung der Menschenrechte in den entsprechenden Verhaltenskodexen, Reglementen, Weisungen und Richtlinien des LFV bis 2027	Anteil der entsprechenden Reglemente, Weisungen und Richtlinien mit Kriterien zur Einhaltung der Menschenrechte	L4	

*Zeitraumen: K = kurzfristig, M = mittelfristig, L = langfristig. Schwierigkeitsgrade von 1 (niedrigster) bis 5 (höchster).

Zielsetzungen und Leistungskennzahlen Gesundheit und Wohlbefinden

Themen	Ziele	KPIs	Zeitraumen und Schwierigkeitsgrad*	SDGs und UEFA-Leitlinien
Gehfussballprogramme für ältere Menschen	Gründung eines Gehfussballteams für ältere Menschen bis 2026	Anzahl aktiver Gehfussballteams und Gehfussballspieler:innen in Liechtenstein	M3	
Orientierungshilfe, Empfehlungen und entsprechende Angebote zur Verbesserung der Kompetenzen in den Bereichen Gesundheit und Wohlbefinden für die LFV-Mitarbeitenden	Expertenvorträge im Bereich Gesundheit und Bewegung für LFV-Mitarbeitende	Anteil der teilnehmenden Mitarbeitenden	M2	
	Zugang zum Fitnessraum auf dem LFV-Campus	Anteil der Mitarbeitenden, die den Fitnessraum nutzen	M3	
Einführung und Bewerbung gesünderer Verpflegungsmöglichkeiten für Mitarbeitende und bei Länderspielen	Angebot von gesunden Verpflegungsmöglichkeiten auf dem LFV-Campus	Aktivitätsstatus	M4	
	Schaffung von Optionen von gesünderen Lebensmittel und Getränken bei Länderspielen	Anteil gesünderer Lebensmittel und Getränke, die bei Länderspielen verkauft werden	L4	
Sensibilisierungskampagnen für junge Kinder und Jugendliche	90 % der LFV-Coaches und alle Liechtensteiner Fussballvereine beteiligen sich an Sensibilisierungskampagnen für Kinder und Jugendliche wie «Kinder stark machen im Sport»	Anteil der teilnehmenden LFV-Coaches Anteil der teilnehmenden Fussballvereine Liechtensteins	K3	

*Zeitraumen: K = kurzfristig, M = mittelfristig, L = langfristig. Schwierigkeitsgrade von 1 (niedrigster) bis 5 (höchster).

Zielsetzungen und Leistungskennzahlen

Umweltschutz

Themen	Ziele	KPIs	Zeitraumen und Schwierigkeitsgrad*	SDGs und UEFA-Leitlinien
Beginn der Messung der ökologischen Auswirkungen der LFV-Aktivitäten	Beginn der Datenerfassung zu ökologischen Auswirkungen wie CO ₂ -Ausstoss, Abfallentsorgung und Wasserverbrauch bis 2025	Aktivitätsstatus	M4	       
	Verringerung des ökologischen Fussabdrucks des LFV von Jahr zu Jahr	Verringerung der CO ₂ -Emissionen	L5	
		Verringerung der Abfallmenge		
		Verringerung des Wasserverbrauchs		
		Vergrösserung der Biodiversitätsfläche		
Kompensation der bei internationalen Flügen aller LFV-Nationalteams verursachten CO ₂ -Emissionen	Kompensation internationaler Flüge der LFV-Nationalteams	Anteil kompensierter internationaler Flüge	M3	
Übernahme der 4R-Methode – Reduce, Reuse, Recycle, Recover (Verringern, Wiederverwerten, Recyceln, Rückgewinnen) bei allen Tätigkeiten und Länderspielen	Anwendung der 4R-Methode bei allen Tätigkeiten, mit besonderem Augenmerk auf Fussballkleidung und Merchandising	Aktivitätsstatus	L4	
	Anwendung der 4R-Methode bei allen Länderspielen, mit besonderem Augenmerk auf Plastik, Einwegprodukte und Lebensmittelabfälle	Aktivitätsstatus	L4	
Förderung der Nachhaltigkeit und des ökologischen Bewusstseins im Fussball durch den neuen, modernen LFV-Campus mit Trainingseinrichtungen und Verbandssitz in Schaan	Etablierung eines Netzwerks für Wissensaustausch und Angebot von Beratung für interessierte Fussballverbände	Anteil der beteiligten Fussballvereine Liechtensteins	L2	
		Anzahl erreichter Fussballverbände		
	Wissenstransfer an LFV-Nachwuchs durch jährliche Projekte wie Anreise zu Spielen per Zug usw.	Anzahl Projekte pro Jahr	M2	

*Zeitraumen: K = kurzfristig, M = mittelfristig, L = langfristig. Schwierigkeitsgrade von 1 (niedrigster) bis 5 (höchster).



LIECHTENSTEINER
FUSSBALLVERBAND

Liechtensteiner Fussballverband

Landstrasse 149 | LIE-9494 Schaan

T+423 238 24 00 | info@lfv.li | www.lfv.li



Impressum:

Inhalt Liechtensteiner Fussballverband, 2023

Fotografien LFV

Gestaltung Tandem Est., Vaduz

EIN SPIEL. EIN TEAM. FÜRS LAND.